

[26229.] Ein junger Mann, Norddeutscher, der augenblicklich in einer Buchhandlung verbunden mit Zeitungsverlag in Süddeutschland conditionirt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung.

Gefällige Offerten sub B. # 100. hat die Güte Herr Jm. Müller in Leipzig entgegenzunehmen.

[26230.] Ein junger Mann von 30 Jahren, seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, welcher Kenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzt, wünscht in einem größeren Verlags- oder Sortimentsgeschäft Mittel- oder Norddeutschlands placirt zu werden.

Geneigte Auskunft wird Herr Franz Wagner in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[26231.] Für einen jungen Mann, der seit dem 1. September 1863 in unserem Geschäft gelehrt und als Gehilfe zu unserer vollsten Zufriedenheit gearbeitet hat, suchen wir ein passendes Engagement. Wir können denselben unseren Herren Kollegen in jeder Beziehung empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft bereit.

Copperrath'sche Buch- und Kunstbldg.
in Münster.

[26232.] Ein junger militärfreier Mann, im Buch- wie Musikhandel gleich bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse seiner bisherigen Herren Prinzipale, unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung.

Der Antritt könnte 1. Januar erfolgen, auf Wunsch auch eher.

Gef. Offerten unter Chiffre E. # 3. wird Herr Edm. Stoll in Leipzig die Güte haben anzunehmen.

Bermischte Anzeigen.

[26233.] **Martinus Nijhoff** im Haag hat versandt:

Catalogue de livres et cartes sur l'Amérique du 16—19. siècle, en vente aux prix marqués. (978 Nru.)

In kurzem erscheint:

Catalogue de livres et cartes sur la Russie et la Pologne.

Catalogue de livres sur l'Asie et l'Afrique.

Bücherversteigerung.

[26234.]

Am 9. Novbr. und folg. wird von mir versteigert werden die wichtige *linguistische Bibliothek* von weil. Dr. *L. A. te Winkel*, Mitredacteur des *Woordenboek der Nederl. taal*, wobei eine werthvolle Sammlung *historischer Werke, grosser Kupferwerke* u. s. w. — Der Katalog wird nur auf Verlangen direct pr. Post expedirt.

Haag.

Martinus Nijhoff.

[26235.] Vom *Magazin für Belletristik* in Berlin wird in kurzem ausgegeben:

Antiquar. Katalog 2. Unterhaltungsliteratur: Romane, Erzählungen, Novellen, Memoiren, Taschenbücher zc. (Rabatt: 20%.)

Dieser äußerst reichhaltige Katalog umfaßt die schönwissenschaftl. Literatur von 1750—1868 und wird Ihrer gef. Beachtung bestens empfohlen.

Ueberträge und Saldoreste

[26236.] aus Rechnung 1867 erwarte ich spätestens

bis zum 15. October c.

Diejenigen Firmen, welche diese Erinnerung unbeachtet lassen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn ihnen meine diesjährigen Novitäten, die ich zum großen Theile im October zur Versendung bringe, nicht zugehen.

Gegen die Buchhandlungen, welche Saldo oder Reste aus früherer Zeit schulden und meine mehrfachen directen Mahnungen bis heute unbeachtet ließen, sind nunmehr gerichtliche Schritte eingeleitet.

Leipzig, im September 1868.

Otto Spamer.

Saldo-Ueberträge oder Reste aus Rechnung 1867 betreffend!

[26237.]

Alle Handlungen, welche bis

15. October

Conto 1867 nicht vollständig geordnet haben, muß ich zu meinem Bedauern bei meinen demnächstigen Novaversendungen von „Schlagintweit, Reisen in Indien und Hochasien“ und „Gerstäcker, neue Reisen“ übergeben.

Jena, 30. Septbr. 1868.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

Carl Weststein's Buchhandlung

[26238.] in Schweinfurt

bittet die geehrten Herren Verleger, welche Werke über „Kindergärten“ besitzen, um gef. Einsendung in 6facher Anzahl, jedoch umgehend, da eine Versammlung der meisten unterfränkischen Lehrer am 13. und 14. d. M. hier tagt, bei welcher Gelegenheit zunächst über obigen Gegenstand und dessen Einführung berathen werden soll.

Ebenso würde ich dankend anerkennen, wenn mir von verwandten Unterrichtsgegenständen auf kurze Zeit Manches überlassen würde; ich werde davon das Nichtbehaltene sofort remittiren.

[26239.] Für die sächs. Garnisonsbibl. gingen in Folge meines Circulars vom Juli d. J. folgende Beiträge ein:

Von Herren: Baumgärtner in L. 19 Bde. Ed. Beck in B. 25 Bde. Belfer in St. 15 Bde. Brandstetter in L. 52 Bde. Braumüller in B. 436 Bde. u. 4 Karten. v. Decker in B. 39 Bde. Diller & Sohn in P. 3 Bde. Ernst in D. 70 Bde. Heim. Fripsche in L. 52 Bde. Gutsch in Carlsruhe 26 Bde. Hempel in B. 22 Bde. Jßleib & Riepschel in G. 16 Bde. u. 4 Atlanten. Kollmann in A. 18 Bde. Kunze Nachf. in M. 6 Bde. Lambert in Th. 8 Bde. Matthes in L. 40 Bde. Merseburger in L. 92 Bde. Neff in St. 2 Bde. Neubürger in D. 14 Bde. Gust. J. Purfürst in L. 44 Bde. Schlicke in L. 24 Bde. Schöpff in Dr. 1 Bd. Sebald in N. 12 Bde. Weber in L. 42 Bde. u. 4 Tableaux. T. D. Weigel in L. 12 Bde. Wiegandt & Grieben in B. 16 Bde. Wiegandt & Hempel in B. 12 Bde. Zernin in D. 8 Bde. Unbekannt 6 Bde.

Indem ich den edlen Gebern hiermit meinen verbindlichsten Dank darbringe, bitte ich diejenigen geehrten Herren, welche mir zu genanntem Zwecke noch Bücher zukommen lassen wollen, dieselben an die königl. Expedition der Leipziger Zeitung in Leipzig zu senden.

Mit Achtung

Dresden, Stadt London, 4. Oct. 1868.

L. Dähnhardt.

Warnung!

[26240.]

In Folge der Anzeige des Herrn Fr. Schultheß in Zürich von dem Erscheinen von: de Filippi, P. A., Professor der neueren Sprachen in Wien, theoret.-praktische italien. Sprachlehre zc.

sehe ich mich genöthigt, anzuzeigen, daß nur ich als Rechtsnachfolger des Herrn F. Manz in Wien laut Contract berechtigt bin, die Werke des Herrn Professor P. A. de Filippi in Wien zu verlegen, und alle Werke von demselben, die in einem anderen Verlage erscheinen, als Schädigung meines Eigenthums gerichtlich verfolgen werde.

Ich bringe dies hiermit zur Kenntnißnahme und bitte meine Herren Kollegen in ihrem eigenen Interesse, falls Herr Professor P. A. de Filippi es wagen sollte, Manuscripte zum Verlag zu offeriren, erst bei mir von dem betreffenden Contract Einsicht zu nehmen.

Ich werde mein Recht Herrn Fr. Schultheß in Zürich gegenüber, der, ich veröffentliche dies gern zu seiner Rechtfertigung, bona fide bei Verlagsübernahme obigen Werkes gehandelt hat, auf gerichtlichem Wege zu wahren wissen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 27. September 1868.

J. M. Gebhardt's Verlag.

(Leopold Gebhardt.)

[26241.] Für 5000 Thaler

Jugendchriften, Bilderbücher, color. und geb., Spiele zc. in größern Borräthen und Restauflagen kauft noch gegen baare Zahlung

Carl Zieger in Leipzig.

[26242.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[26243.] **Avis**
aux lecteurs d'Allemagne, d'Autriche
et de Suisse.

A partir du 1. janvier 1868, MM. Haasenstein & Vogler (Offices de publicité à Francfort s/M., Hambourg, Berlin, Leipzig, Vienne et Bâle), sont seuls chargés de recevoir, dans toute l'Allemagne, l'Autriche et la Suisse, les annonces et réclames destinées à l'Indépendance belge. C'est donc exclusivement à leurs maisons que devront s'adresser les personnes de ces divers pays qui désireraient profiter de la publicité de l'Indépendance.

L'Administration de l'Indépendance
belge à Bruxelles.

[26244.] **Welt-Publicität.**
Gartenlaube. 250,000 Aufl.

Die

Allgem. Anzeigen der Gartenlaube empfehlen wir den Herren Verlegern als das wirksamste und dankbarste Publicitäts-Organ der Welt.

Aufträge für die nächsten Nummern erbitten wir uns rechtzeitig.

Leipzig, im October 1868.

Expd. d. Allgem. Anzeigen der
Gartenlaube.

Robert Apitzsch.